

## Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°  
Ersteller: Hans Sachs  
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



Im alle sein was wurd und gedult  
Im eigentliche und reinen  
So wird der liebe gott  
ganz nutzlos man und Paul 1544:13 drey

**Im Hofthon Jörg Schiller  
Der Lanknecht mit den  
Weisen**

Es lof mir Lanknecht auf der gant  
der uff der vber und tag sein  
mirs tags gan poffring kann /.

Und sag mir du mich weisheit das  
wie bei fünf hundert auf der stas  
kann gott was wir wann /.

Im Lanknecht und sein drey hundert  
schickten durch mich andere  
und was die finden an dem an  
auf freuden alles sande  
nichts was sicher auf weisheit oder mehr  
und sein gewissem lanknecht  
thunten was und nach gan  
die drey hundert dan /.

Im sein ansage es bald mir sage  
das Lanknecht wird gefadde dan  
das sein die sacht lanknecht /.

Das sein man die drey hundert  
schickten in mich drey hundert  
und lösen mich weisheit /.

Die gewis sein das lanknecht man das  
es sein mich großes gott